

In nur sieben Tagen zum spritzgegossenen Polymer-Gleitlager

igus präsentiert FastLine-Service mit Online-Konfigurator für Entwickler der Automotive-Zulieferindustrie

Köln, 22. Februar 2023 – Gestresste Automotive-Konstrukteure und -Einkäufer können aufatmen: Benötigen sie kurzfristig ein Spritzgusswerkzeug für ein serientaugliches und verschleißfestes Sonderbauteil, mussten sie bislang bis zu sechs Wochen warten. Zeit, die igus nun auf nur sieben Tage verkürzt – mit einem Service namens FastLine. Um das tribo-optimierte Gleitlager schnell in Auftrag zu geben, hilft der iglidur Designer. In nur vier Schritten ist das Wunschteil online konfiguriert und bei igus bestellt.

Viele Konstrukteure und Einkäufer in der Automotive-Zulieferindustrie kennen das Problem: Sie benötigen möglichst schnell ein Sonderbauteil jenseits der Katalogware – etwa ein Gleitlager für die Höhenverstellung in einem Autositz. Den 3D-Drucker anschmeißen? Das Lager wäre schnell gedruckt, allerdings nicht nah genug an der späteren Serienlösung – unter anderem wegen abweichender Toleranzen und Materialeigenschaften. Und somit für die Validierung jenseits der Prototypenphase nicht repräsentativ. Gleiches gilt für die Fertigung mit CNC-Dreh- und Fräsmaschinen, welche im Vergleich zum Spritzguss zu einer abweichenden Oberflächenbeschaffenheit führt. Und das Sonderlager im Spritzguss fertigen? Hier dauert es oft bis zu sechs Wochen oder mehr, um das passende Werkzeug herzustellen. Ungünstig, wenn die Zeit drängt.

Zylindrische Buchsen, Bundbuchsen und Scheiben in wenigen Sekunden online konfigurieren

Um dieses Dilemma zu lösen und ein kurzfristiges Validieren von Baugruppen mit seriennahen Erstmustern zu ermöglichen, hat igus unter anderem für die Automobilindustrie einen Service namens FastLine entwickelt. Er ermöglicht die einfache Konfiguration und Bestellung tribo-optimierter Bauteile in vier Schritten mithilfe des Online-Tools "iglidur Gleitlager Designer". Zunächst wählen Anwender die gewünschte Form aus – etwa ein zylindrisches Gleitlager.

PRESSEINFORMATION



Anschließend das Material für den Spritzguss aus dem iglidur Sortiment. Charakteristika der Materialien, etwa maximale Umgebungstemperatur und Flächenpressung, erscheinen auf einen Blick ersichtlich am Rand des Konfigurators. Nach Eingabe der Maße des Lagers – Innendurchmesser, Außendurchmesser und Lagerbreite -, sieht der Nutzer sofort den Gesamtpreis für die Spritzgussfertigung und kann bestellen. Für die weitere Planung und Konstruktion stehen zudem STEP-Dateien und PDF-Zeichnungen des Lagers zum kostenlosen Download bereit. Und so geht es weiter: Das Online-Tool erstellt nach der Bestellung automatisch 3D-Modelle und andere Konstruktionsdateien, die ein Sonderteam der hauseigenen igus Werkzeugfertigung namens iform nutzt, um CNC-Werkzeugmaschinen teilautomatisiert zu programmieren. Somit können die Maschinen bei minimalem manuellem Aufwand schneller denn je mit der Fertigung des Spritzgusswerkzeugs beginnen. Eine Prozessstandardisierung mit kurzen Durchlaufzeiten, mit dem igus den Wettbewerb "Excellence in Production" des Werkzeugmaschinenlabors WZL der RWTH Aachen sowie des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie (IPT) in der Kategorie "Interner Werkzeugbau ab 50 Mitarbeitende" gewonnen hat.

Fertigungsdauer sinkt auf sieben Tage

"Dieses Zusammenspiel aus Online-Konfiguration, Maschinenvernetzung und Prozessautomation ist im Werkzeugbau eine Neuheit", sagt Stefan Loockmann-Rittich, Geschäftsbereichsleiter iglidur bei igus. "Dadurch schaffen wir es mit FastLine-Service. die dem Fertigungsdauer serientauglicher Spritzgusswerkzeuge für zylindrische Buchsen, Bundbuchsen und Scheiben in Sonderabmessungen von sechs Wochen auf sieben Tage zu senken." Entsprechend schneller halten Kunden die Sonderbauteile in Händen und können mit der Validierung ihrer Baugruppen beginnen. igus ist seit 1964 in der Automotive-Branche aktiv. Das Unternehmen liefert jährlich über 500 Millionen Gleitlager für Automotive-Anwendungen. Zum Einsatz kommen Polymerlager unter anderem in Innenraumsystemen wie Sitzen, Mittelkonsolen oder Pedalen, aber auch in Getrieben und dem Thermomanagement des Antriebs. Konstrukteure und Einkäufer schätzen dabei neben Kostenvorteilen gegenüber metallischen Lagerlösungen das geringe Gewicht, Schmierfreiheit, das geringe Lagerspiel und die vibrationsdämpfenden und somit geräuschminimierenden Eigenschaften.



Bildunterschrift:



Bild PM1223-1

Lange Wartezeiten adé: Mit dem FastLine-Service und dem iglidur Designer können Kunden ihr serientaugliches sowie schmierfreies Gleitlager blitzschnell konfigurieren und erhalten ihr Wunschteil in nur sieben Tagen. (Quelle: igus GmbH)

ÜBER IGUS:

Die igus GmbH entwickelt und produziert motion plastics. Diese schmierfreien Hochleistungskunststoffe verbessern die Technik und senken Kosten überall dort, wo sich etwas bewegt. Bei Energiezuführungen, hochflexiblen Kabeln, Gleit- und Linearlagern sowie der Gewindetechnik aus Tribopolymeren führt igus weltweit die Märkte an. Das Familienunternehmen mit Sitz in Köln ist in 31 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit über 4.500 Mitarbeiter. 2021 erwirtschaftete igus einen Umsatz von 961 Millionen Euro. Die Forschung in den größten Testlabors der Branche produziert laufend Innovationen und mehr Sicherheit für die Anwender. 234.000 Artikel sind ab Lager lieferbar und die Lebensdauer ist online berechenbar. In den letzten Jahren expandierte das Unternehmen auch durch interne Start-ups, zum Beispiel für Kugellager, Robotergetriebe, 3D-Druck, die Plattform RBTX für Low Cost Robotics und intelligente "smart plastics" für die Industrie 4.0. Zu den wichtigsten Umweltinvestitionen zählen das "chainge" Programm – das Recycling von gebrauchten e-ketten – und die Beteiligung an einer Firma, die aus Plastikmüll wieder Öl gewinnt.

PRESSEKONTAKTE:

Oliver Cyrus Leiter Presse & Werbung

igus® GmbH Spicher Str. 1a 51147 Köln Tel. 0 22 03 / 96 49-459 ocyrus@igus.net www.igus.de/presse Selina Pappers Managerin Presse & Werbung

igus® GmbH Spicher Str. 1a 51147 Köln Tel. 0 22 03 / 96 49-7276 spappers@igus.net www.igus.de/presse Anja Görtz-Olscher Managerin Presse & Werbung

igus® GmbH Spicher Str. 1a 51147 Köln Tel. 0 22 03 / 96 49-7153 agoertz@igus.net www.igus.de/presse

PRESSEINFORMATION



Die Begriffe "igus", "Apiro", "CFRIP", "chainflex", "conprotect", "CTD", "drygear", "drylin", "dryspin", "dry-tech", "easy chain", "e-chain", "e-chain systems", "e-ketten", "e-kettensysteme", "e-skin", "e-spool", "flizz", "ibow", "igear", "iglidur", "igubal", "igutex", "kineKIT", "manus", "motion plastics", "pikchain", "plastics for longer life", "readycable", "readychain", "ReBel", "speedigus", "triflex", "robolink" und "xiros" sind gesetzlich geschützte Marken in der Bundesrepublik Deutschland und gegebenenfalls auch international.